

**Ergebnisvermerk**  
**16. Beratung der Arbeitsgruppe**  
**„Hochwasserschutz“ (FP)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 08.04. und 09.04.2008 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Herr Prof. Socher, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Beratung.

Frau Esser, Frau Holienčinová, Herr Rapsch, Herr Stiefelmeyer, Herr Kitowski und Herr Günzel werden entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

---

**TOP 2      Zweiter Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe**

---

Als Diskussionsgrundlage dient der Gliederungsentwurf für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2006 bis 2008“ (Stand: 17.03.2008) – Vorlage FP16\_08-2-1. Das Sekretariat arbeitet die Hinweise aus der Diskussion zu den Punkten 2.3, 2.5, 2.6 und 3.2 ein, das Thema Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene (Punkt 5) wird in die Schlussfolgerungen eingeordnet.

Entsprechend dem Beschluss aus der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Juli 2006 wird der „Zweite Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zum Stichtag 31.12.2008 erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe ist damit einverstanden, dass der Gliederungsentwurf (siehe Anlage 2) nach den oben dargestellten Korrekturen der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008 zur Bestätigung vorgelegt wird.

Die Arbeitsgruppe bittet Herrn de Roo folgende Texte vorzubereiten:

- zu den in der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) in Ispra gemäß „Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe“ erarbeiteten Studien (Kapitel 2.5 und 2.6),
- zu den Ergebnissen und dem Bearbeitungsstand des Systems EFAS (Kapitel 4.1).

Die Arbeitsgruppe begrüßt den Vorschlag der Vertreter der Nichtregierungsorganisationen, sich an der Vorbereitung dieses Berichts aktiv zu beteiligen. Die Vertreter der Umweltverbände bereiten den Teil des Kapitels 2.5 zur Umsetzung der Deichrückverlegungen an der Elbe bei Lenzen und Lödderitz vor.

Die Arbeitsgruppe vereinbart folgenden groben Zeitplan für die Bearbeitung des Berichts:

- a) Die Sprecher der deutschen und der tschechischen Delegation, Herr de Roo und die Vertreter der Nichtregierungsorganisationen schicken dem Sekretariat der IKSE die Entwürfe der Texte, Tabellen, Abbildungen und Fotos.  
V.: Sprecher der deutschen und der tschechischen Delegation, Herr de Roo, Vertreter der Nichtregierungsorganisationen  
T.: 15.12.2008
- b) Das Sekretariat gewährleistet die Übersetzung und die Zusammenstellung der unter a) genannten Texte und verschickt diese an die Mitglieder der Arbeitsgruppe als Vorlage für die 18. Beratung der Arbeitsgruppe FP im März 2009.  
V.: Sekretariat  
T.: 04.03.2009
- c) Nach der Einarbeitung der Hinweise aus der 18. Beratung der Arbeitsgruppe wird dieser grobe den Bearbeitungsstand dokumentierende Textentwurf als Vorlage für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2009 verschickt.  
V.: Sekretariat  
T.: 09.04.2009
- d) Ende Mai / Anfang Juni 2009 tagt die Redaktionsgruppe.  
V.: Vorsitzender der Arbeitsgruppe, Sprecher der deutschen und der tschechischen Delegation, Sekretariat
- e) Einarbeitung der Ergebnisse der Redaktionsgruppe, abschließende Stellungnahme und Vorbereitung des Entwurfs des Berichts zur Bestätigung in der 22. Tagung der IKSE.  
V.: Sekretariat  
T.: 11.09.2009

Herr Kubala informiert darüber, dass das Ministerium für Landwirtschaft die neue Publikation „Informationssystem WASSER der Tschechischen Republik“ (Informační systém VODA České republiky) herausgegeben hat, die im Laufe des Jahres auch in englischer Sprache zur Verfügung stehen soll.

---

**TOP 3      Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe**

---

**TOP 3.1    Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene**

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe fasst in seiner Präsentation (siehe Anlage 3) die wichtigsten Punkte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (im Weiteren nur HWRMR) zusammen und stellt einen Vorschlag für deren Umsetzung im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene vor.

**Spätestens bis zum 25.04.** schicken die Sprecher der deutschen und der tschechischen Delegation dem Sekretariat der IKSE ihre Stellungnahme zum Verfahrensvorschlag (siehe Anlage 4), der dann als Vorlage für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008 verschickt wird. (Die Vertreter Österreichs und Polens haben nicht an der Beratung teilgenommen, der entsprechende Beschluss wird ihnen zur Abstimmung zugeschickt.)

### **TOP 3.2 Möglichkeiten für die Nutzung bereits vorhandener Unterlagen sowie Inhalt und Maßstab der gemeinsamen Karten für das Einzugsgebiet der Elbe**

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe tauschen aktuelle Informationen aus und diskutieren aktuelle Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung der HWRMR. Eine Zusammenfassung des derzeitigen Diskussionsstands in der Bundesrepublik Deutschland und in der Tschechischen Republik ist in den Vorlagen FP16\_08-3-2 und FP16\_08-3-1 enthalten. Bisher ist über das Vorgehen auf der nationalen Ebene nicht definitiv entschieden worden.

In der Diskussion wird betont, dass eine Definition des Begriffs „potenzielles signifikantes Hochwasserrisiko“ und der Szenarien für Extremereignisse notwendig ist.

Herr Jirásek schlägt vor, dass die IKSE ein Verzeichnis der bis 2010 erarbeiteten und von ihr als relevant betrachteten Unterlagen vorbereitet und dieses der Europäischen Kommission mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung stellt.

Die Arbeitsgruppe vereinbart, dass Herr Prof. Socher gegenüber der Europäischen Kommission die Aktivitäten der IKSE-Arbeitsgruppe FP in Bezug auf den Artikel 13 der HWRMR folgendermaßen präsentieren kann: Derzeitig wird geprüft, welche Absätze des Artikels 13 der HWRMR für die Nutzung der vor 2010 durchgeführten Arbeiten geltend gemacht werden.

Die Arbeitsgruppe vereinbart, dass die nationalen Stellungnahmen zu den Fragen der Kommission zur Richtlinie (vor allem zum Artikel 13) nicht identisch sein müssen. Die an die Kommission verschickte Stellungnahme der Tschechischen Republik wird durch die tschechische Delegation dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe zur Kenntnis geschickt. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe stellt der tschechischen Delegation die Stellungnahme der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung.

Nach dem Ergebnis der Untersuchungen der Expertengruppe DATA sind die Daten der Kartendarstellungen des Projekts ELLA (Elbe-Atlas) nicht mit dem Aufbau der Datenschemata im WasserBLICK kompatibel und daher können sie nicht für die Kartenerstellung in diesem System genutzt werden. Details sind im Auszug aus dem Ergebnisvermerk der 8. Beratung der Expertengruppe „Datenmanagement“ (DATA) am 03.04. und 04.04.2008 in Magdeburg aufgeführt (siehe Anlage 5).

Die Expertengruppe DATA bittet die Arbeitsgruppe FP um eine Information bezüglich des im Rahmen der Umsetzung der HWRMR notwendigen Datenmanagements. Die Expertengruppe DATA empfiehlt ferner, möglichst schnell die Frage zu klären, ob für das Jahr 2015 ein gemeinsamer Plan nach HWRMR und WRRL oder zwei getrennte Pläne (Hochwasserrisikomanagementplan nach HWRMR und Bewirtschaftungsplan nach WRRL) vorgesehen sind.

## **TOP 4 Information zum Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik für die Elbe und bedeutende Nebenflüsse**

---

Frau Kulasová stellt den Entwurf einer Vorlage für die Beratung der Delegationsleiter im Mai 2008 vor, den die Expertengruppe Hy vorbereitet hat. Die Arbeitsgruppe FP stimmt diesem Entwurf zu (siehe Anlage 6).

Die Vorlage enthält:

- eine allgemeine Einleitung
- die Tabelle 1 – Hydrologische Grunddaten – Entwurf – Stand: 02/2008
- die Tabelle 2 – Langjährige mittlere Monats- und Halbjahresabflüsse – Entwurf – Stand: 02/2008
- die Tabelle 3 – Tagesabflüsse für festgelegte Unterschreitungstage (Überschreitungstage) im Jahr aus der mittleren Dauerlinie – Entwurf – Stand: 02/2008
- die Tabelle 5 – Niedrigwasserabflüsse (NM7Q) mit Jährlichkeit – vorläufige Daten für die Beratung der Expertengruppe Hy – Stand: 02/2008
- den Begleittext – Beschreibung der Tabellen der hydrologischen Charakteristika der Elbe

Die Arbeitsgruppe FP bittet die Expertengruppe Hy:

- diese Tabellen bis Ende August 2008 fertig zu stellen, damit sie in der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 zur Bestätigung vorgelegt und im Internet veröffentlicht werden können.
- die in den Begleittexten zu den einzelnen Tabellen vorgesehenen weiteren Schritte (Trends ausgewählter Kenngrößen,...) im Anschluss an die Fertigstellung der vorgelegten Tabellen 1, 2, 3 und 5 zu bearbeiten.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe bittet das Sekretariat, diese Tabellen nach ihrer Fertigstellung der Arbeitsgruppe WFD zur Verfügung zu stellen.

## **TOP 5 Ergebnisse der in der GFS in Ispra erarbeiteten Studien gemäß „Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe“**

---

Die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission (GFS) in Ispra hat 2007 folgende nach der Aufgabenstellung im „Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe“ zu erstellende Studien abgeschlossen:

- die für den deutschen Teil des Elbeeinzugsgebiets bearbeitete Studie zur Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsflächen und zur Schaffung zusätzlicher Retentionsräume,
- die Studie zur Wirkung der großen Talsperren in der Saale auf den Hochwasserverlauf der Elbe.

Da Herr de Roo die Hinweise der deutschen Delegation zum Entwurf des Abschlussberichts zu diesen Studien verspätet erhalten hat, konnten diese Hinweise noch nicht berücksichtigt werden. Herr de Roo macht die deutsche Delegation auf Unklarheiten in diesen Hinweisen aufmerksam. Die Klärung dieser Hinweise erfolgt im direkten Kontakt zwischen Herrn de Roo und

Herrn Pieper so, dass dieser Abschlussbericht in nächster Zeit (Mai 2008) fertig gestellt werden kann.

Die Arbeitsgruppe bittet Herrn de Roo um die Vorbereitung der Texte zu den oben genannten Studien für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ (Kapitel 2.5 und 2.6) und deren Übermittlung an das Sekretariat der IKSE bis zum **15.12.2008**.

## **TOP 6      Bearbeitungsstand des Europäischen Hochwasser-Frühwarnsystems (EFAS) und des Europäischen Beobachtungssystems für Dürregefahren (EDO)**

Herr de Roo informiert über den Fortgang der Arbeiten zur Entwicklung des Europäischen Hochwasser-Frühwarnsystems (EFAS) und des Europäischen Beobachtungssystems für Dürregefahren (European Drought Observatory – EDO) seit der 15. Beratung der Arbeitsgruppe FP – siehe Anlage 7 und 8.

Die Ergebnisse von EFAS sind für seine Mitglieder online im Internet verfügbar. Bei Interesse ist es möglich, auch den ordentlichen Mitgliedern der Arbeitsgruppe FP (ohne Vertreter der Nicht-regierungsorganisationen) den Online-Zugang zu den EFAS-Ergebnissen zu gewährleisten. Interessenten an einem solchen Zugang können sich direkt an Herrn de Roo wenden.

Das Tschechische Hydrometeorologische Institut (ČHMÚ) ist der tschechische Partner für EFAS. Derzeitig wird zwischen der GFS in Ispra, dem staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Vltavy und dem ČHMÚ über die Möglichkeit, den Talsperreneinfluss (vor allem der Moldaukaskade) in das EFAS einzubeziehen, verhandelt.

Die Arbeitsgruppe bittet Herrn de Roo um die Vorbereitung eines Textes zu den Ergebnissen und zum Bearbeitungsstand des EFAS für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ (Kapitel 4.1) und seine Übermittlung an das Sekretariat der IKSE bis zum **15.12.2008**.

## **TOP 7      Hochwasserschutzprojekte im Einzugsgebiet der Elbe**

Herr Jirásek informiert über Hochwasserschutzmaßnahmen am unteren Abschnitt der Elbe in der Tschechischen Republik (Anlage 9). Im Abschnitt Roudnice n./L. – Staatsgrenze wurden von 36 geprüften Standorten 18 ausgewählt, an denen zukünftig Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden könnten. Die Auswirkungen einer eventuellen Umsetzung aller 18 Maßnahmen auf die Abflussverhältnisse im Grenzprofil werden für HQ<sub>100</sub> mit folgendem Ergebnis bewertet:

- Infolge dieser 18 Maßnahmen wird der Wasserstand im Grenzprofil bei HQ<sub>100</sub> nicht beeinflusst – das Gutachten wurde durch die Aktiengesellschaft DHI Hydroinform, a. s. Prag erarbeitet.
- Weitere Maßnahmen, außerhalb dieser 18 begutachteten, sind in diesem Abschnitt nicht geplant.
- Von den begutachteten 18 Standorten sind derzeit 5 Maßnahmen so vorbereitet, dass die Umsetzung beginnen kann.
- Die entscheidenden Hochwasserrückhalteräume am unteren tschechischen Elbeabschnitt oberhalb der Porta Bohemica im Überschwemmungsbereich zwischen Mělník und Lovosice bleiben erhalten.

Im Rahmen des Programms „Hochwasservorsorge“ werden darüber hinaus im Einzugsgebiet der Elbe auf tschechischem Gebiet neue Rückhalteräume geschaffen:

- 86,5 Mio. m<sup>3</sup> (I. Etappe 2002-2006)
- 19,7 Mio. m<sup>3</sup> (II. Etappe 2007-2012)

Frau Řiřicová stellt die Nutzung der Ergebnisse des F&E-Projekts „Entwicklung von Methoden zur Vorhersage von Niedrigwasserständen und Hochwassersituationen (2005 – 2007)“ in der Vorhersagepraxis vor (Anlage 10).

Herr Socher informiert über folgende unter dem Aspekt des Hochwasserschutzes interessante Projekte:

- GDACS (Global Disaster Alert and Coordination System)  
<http://www.gdacs.org/>
- Dartmouth Flood Observatory  
<http://www.dartmouth.edu/~floods/index.html>

Die Arbeitsgruppe vereinbart, zur nächsten Beratung einen Vertreter des Projekts „LABEL – Vision“ mit der Bitte einzuladen, über den aktuellen Stand dieses Projekts zu informieren.

---

## **TOP 8      Verschiedenes**

---

Herr Neuschulz informiert über den Stand des Vertragsverletzungsverfahrens in Deutschland (Niedersachsen) hinsichtlich der Pflicht, die Auswirkungen der Beseitigung von Gehölzen in Flussauen im Einklang mit den Bestimmungen der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie zu prüfen. Nachdem sich Niedersachsen verpflichtet hat, ein entsprechendes Gutachten nachträglich zu erarbeiten und zukünftig nach den gültigen Vorschriften zu verfahren, wurde das Verfahren durch die Europäische Kommission eingestellt.

---

## **TOP 9      Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

- 17. Beratung: 27.11. und 28.11.2008 in Dresden
- 18. Beratung: 24.03. und 25.03.2009 in Prag

**Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Gliederungsentwurf für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2006 bis 2008“ (Stand: 09.04.2008) – Vorlage DEL\_08-6-1 für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008
- Anlage 3: Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe – Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene (Prof. M. Socher, Präsentation zum TOP 3.1)
- Anlage 4: Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe – Vorlage DEL\_08-7-1 für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008
- Anlage 5: Auszug aus dem Ergebnisvermerk der 8. Beratung der Expertengruppe „Datenmanagement“ (DATA) der IKSE am 03.04. und 04.04.2008 in Magdeburg
- Anlage 6: Information über den Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik für die Elbe und bedeutende Nebenflüsse – Vorlage DEL\_08-5-1 für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2008
- Anlage 7: Development of a European Flood Alert System – EFAS (A. de Roo, Präsentation zum TOP 6, in Englisch)
- Anlage 8: European Drought Observatory – EDO (A. de Roo, Präsentation zum TOP 6, in Englisch)
- Anlage 9: Hochwasserschutzmaßnahmen am unteren Abschnitt der Elbe in der Tschechischen Republik (V. Jirásek, J. Zidek, Präsentation zum TOP 7)
- Anlage 10: Nutzung der Ergebnisse des F&E-Projekts „Entwicklung von Methoden zur Vorhersage von Niedrigwasserständen und Hochwassersituationen (2005 – 2007)“ in der Vorhersagepraxis (P. Říčicová, P. Šercl, P. Tacheci, Präsentation zum TOP 7)